

Förderverein wählt neuen Vorsitzenden

VERSAMMLUNG Ziel bleibt das Betreiben des Freizeitplatzes am Rüstersieler Hafen

RÜSTERSIEL/LR – Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Gemeinschaftsplatz Rüstersieler stand unter anderem die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Hause hatte den Verein seit 1997 mit viel Herzblut geführt und wesentliche Bereicherungen angestoßen. So wurden durch Spenden oder Eigenmittel u.a. Basketballanlage, Anlegestelle, zahlreiche Spielgeräte auf dem Spielplatz, Fußballtore und insbesondere das Betriebsgebäude erstellt.

Bei dieser Wahl kandidierte er jedoch nicht erneut für die Stelle des Vorsitzenden. Da auch der 2. Vorsitzende Ulf Krüger aufgrund zahlreicher anderer Verpflichtungen nicht mehr zur Verfügung stand, wurde nach Entlastung des alten der gesamte Vorstand neu gewählt. Nach offener Wahl übernimmt nunmehr Burkhard Poost den Vorsitz, als 2. Vorsitzender fungiert Wolfgang Hause, unverändert wie-



Der neue Vorstand des Fördervereins Gemeinschaftsplatz Rüstersieler (v. l.): Marion Lammers, Dr. Wolfram Eichhorn, Wolfgang Hause, Burkhard Poost, Andreas Schütz und Oliver Horn.

FOTO: PRIVAT

dergewählt als Kassenwart Dr. Wolfram Eichhorn, als Platzwart Andreas Schütz sowie als Schriftführerin Marion Lammers. Zusätzlich wurde Oliver Horn für den Internetauftritt des Vereins in den Vorstand berufen.

In seiner Vorstellungsbemerkung betonte der neue Vorsitzende das ausschließliche Ziel des Vereins, nämlich die Förderung des Aufbaues und das Betreiben des Freizeitplatzes

am Rüstersieler Hafen. Er wies darauf hin, dass die zahlreichen Attraktivitäten hauptsächlich durch die Einnahmen des Osterfeuers, immerhin des größten in der Region, finanzierbar seien, da der Verein bekanntlich keine Mitgliedsbeiträge erhebt. Hier hoffe er auf tatkräftige Unterstützung und zahlreiche Besucher. Besonderen Wert legt Poost auf die Zusammenarbeit mit dem zweiten Rüs-

tersieler Bürgerverein, der Gemeinschaft Rüstersieler. Man habe schließlich das gleiche Ziel – nämlich für die Rüstersieler Bürger zu wirken. Super wäre es, so wünscht er sich, wenn jeder Rüstersieler zahlendes Mitglied in der Gemeinschaft und zugleich hin und wieder mithelfendes Mitglied im Förderverein Gemeinschaftsplatz wäre.